

## Familiengottesdienst 16. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

### Familiengottesdienst am 16. Sonntag im Jahreskreis

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel. Für die gestaltete Mitte kleine Blätter von unterschiedlichen Pflanzen (z.B. Klee, Vergissmeinnicht, Gänseblümchen, Löwenzahn, etc. Wenn ihr in der Nähe von einem Feld wohnt, dann könnt ihr auch dort einen Spaziergang hin unternehmen und schauen, welche Pflanzen dort alles wachsen und vom Wegesrand welche in die Mitte legen).

#### Entzünden der Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Kerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

#### Lied

Gott liebt diese Welt, Gotteslob Nr. 464 (<https://bistum.ruhr/video66>)

#### Kreuzzeichen

#### Gebet

Gott,  
du passt auf uns auf, am Tag und in der Nacht.  
Du kennst uns ganz genau.  
Steh uns immer zur Seite und mach uns stark,  
damit unser Glaube an dich größer wird.  
Amen.

#### Evangelium nach Matthäus (Mt 13,24-30)

<sup>24</sup>Jesus legte ihnen ein anderes Gleichnis vor: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. <sup>25</sup>Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. <sup>26</sup>Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. <sup>27</sup>Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? <sup>28</sup>Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? <sup>29</sup>Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. <sup>30</sup>Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und



### Lesejahr A

bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!<sup>1</sup>

## Gesprächsimpuls

Im heutigen Evangelium erzählt Jesus den Menschen ein sogenanntes Gleichnis. Darin spricht er von Weizen und Unkraut.

- Was sagt Jesus über den Weizen?
- Was sagt Jesus über das Unkraut?
- Schaut euch einmal das Ausmalbild an und malt es gerne weiter zusammen aus. Auf dem Ausmalbild könnt ihr sehen, was die Arbeiter auf Anweisung des Herrn tun sollen.
  - Könnt ihr auf dem Bild unterscheiden, welche Arbeiter den Weizen und welche das Unkraut ernten?

Schaut euch jetzt einmal die Blätter in der gestalteten Mitte an. Ihr habt Blätter von verschiedenen Pflanzen aus eurer Umgebung gesammelt. Manche sind noch ganz klein, andere sind schon groß. Sie haben unterschiedliche Formen und unterschiedliche Grüntöne. Ihr könnt die Blätter auch in die Hand nehmen und sie euch genauer anschauen.

- - Könnt ihr die verschiedenen Blätter auseinanderhalten und sagen, zu welcher Pflanze sie gehören? Oder sind sie vielleicht noch klein und man kann nicht erkennen, zu welcher Pflanze sie heranwachsen?

Oft reicht auch ein einzelnes Blatt nicht aus, um zu bestimmen, um welche Pflanze es sich handelt und ihr braucht mehr Informationen oder die ganze Pflanze. So ist es auch bei uns Menschen. Um andere Menschen einzuschätzen müssen wir sie erst kennenlernen und dürfen nicht vorschnell über sie urteilen. Wir müssen erst abwarten und schauen, was sie tun und wie sie sich anderen Menschen gegenüber verhalten.

## Fürbitten

Guter Gott im Himmel, wir bitten dich...

- für alle Mädchen und Jungen, die gerne mit ihren Freunden spielen möchten und es nicht können.
- für alle Erwachsenen, die sich Sorgen um ihre Arbeit machen.
- für alle Familien, die jetzt im Urlaub sind.
- ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

All unsere Bitten können wir im Vater Unser in deine Hände legen:

---

<sup>1</sup> Lektionar I (2019), Rechte: staeko.net.

## Familiengottesdienst 16. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

### Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
■ Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

### Auf den Segen Gottes besinnen

■ Stellt euch in einen kleinen Kreis hin. Nehmt euch einander an die Hände und schließt die Augen. Atmet tief ein und aus und werdet ganz ruhig. Eine oder einer aus der Familie spricht dann folgendes Gebet. Die einzelnen Sätze können gemeinsam wiederholt werden.

Wir sind miteinander verbunden, weil wir uns die Hände reichen.

Pause

Wir sind miteinander verbunden, weil wir eine Familie sind.

Pause

Wir sind miteinander verbunden, weil wir an Gott glauben.

Pause

Guter Gott, segne und behüte uns und begleite uns durch diesen Tag.

Amen.

### Lied

Gott gab uns Atem, damit wir leben, Gotteslob Nr. 468  
(<https://bistum.ruhr/video61>)

### Erlöschen der Kerze

Nach dem Gottesdienst kann die Kerze wieder ausgepustet werden oder ihr stellt sie an einem gut sichtbaren Platz und sie brennt dort noch eine Weile.

# Familiengottesdienst 16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

